

Protokoll zur Versammlung am 01.03.2013 im Strandhotel Dudek

- Tagesordnung :**
- 1.) Begrüßung durch den Vorstand
 - 2.) Bericht des Vorstandes
Verlesung Protokoll und Genehmigung
Bericht des Spülmeisters
 - 3.) Kassenbericht
Bericht des Kassenwartes
Bericht der Revisoren
Erteilung der Entlastung
 - 4.) Wahlen
Besitzer Hans Petersen
Kassenprüfer Alfred Latendorf
1. Vorsitzender Dieter Szech
 - 5.) Verschiedenes

Zu der am 01.03.2013 gemäß Einladung einberufenen Versammlung waren 22 Mitglieder erschienen. Die Versammlung wurde um 19³⁰ eröffnet. Gegen Form und Frist der Einladung waren keine Einwände vorhanden. Vor der Eröffnung der Versammlung wurde ein Imbiss gereicht, der von der Wassergemeinschaft übernommen wurde.

Zu 2.) Begrüßung des anwesenden stellvertretenden Bürgermeisters durch den Vorstand. 2012 war ein schlechtes Jahr – wir hatten viele Rohrbrüche in der Fischerstraße, die teuer waren. Im Wasserwerk war die Pumpe kaputt. Für die Reparatur musste eine Umlage berechnet werden. Das Wasserbuch muss wieder kopiert werden, damit der Wassergroschen berechnet werden kann.

Der Spülmeister berichtet, dass er regelmäßig einmal pro Woche spült und dieses protokolliert. Es wurden einige Fragen zu den Arbeiten am Wasserwerk gestellt. Eine Entkalkung im Wasserwerk ist leider nicht möglich. Der Wasserverbrauch war 15.872 m³ und 7536 kw Strom. Der Stromverbrauch kann durch die neue Pumpe gesenkt werden. Die Lufa nimmt ab diesem Jahr 4 kleine und eine große Wasserprobe vor, die dann von uns übernommen werden müssen

Die Verlesung des Protokolls erfolgt und wurde einstimmig genehmigt.

Zu 3a.) Kassenbericht lt. Anlage

Verlesung des Kassenberichtes und Verkündung des aktuellen Bestandes.

Frage – warum waren so viele Rohrbrüche – liegt am Rückschlag, den man nicht raus nehmen kann. Die Pumpe im Wasserwerk fuhr man mit 6 bar – jetzt ist diese Leistung auf 5 bar reduziert worden (die alten Rohre haben eine andere Wandung – Ostrohre). Nun muss man die Situation abwarten. Der Kessel ist o.k. – die Pumpe läuft alle 20 Minuten – der Kiesel muss gewechselt werden und kostet ca. € 1800,00. Soll ein Wartungsvertrag mit Reimer abgeschlossen werden? Vorschlag ¼ jährl. im Wasserwerk ablesen und den Zählerstand an den Vorstand melden. Der Spülmeister muss ein Auge darauf halten und bei Besonderheiten sofort Meldung machen.

Zu 3b.) Die Kassenprüfung fand am 01.03.2013 statt. Herrn Hansen berichtet, dass die Kontoauszüge geprüft wurden – die Rechnungen wurden eingesehen. Das Kassenbuch wurde überprüft. Differenzen sind nicht vorhanden. Es hat immer noch ein Anschlussnehmer aus 2012 die Rechnungen offen – Entlastung kann erteilt werden.

Zu 3c.) die Entlastung wurde einstimmig erteilt. Jeder Eigentümer hat ein Stimmrecht.

Zu 4a.) 1. Vorsitzender – Dieter Szech – ein Mal stehe ich noch zur Verfügung. Vorschlag Wiederwahl. Er wird einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu 4b.) Kassenprüfer – Alfred Latendorf – Vorschlag Wiederwahl. Er wird einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu 4 c.) Beisitzer – Hans Petersen -. Vorschlag Wiederwahl. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Vorschlag Herr Wagener – stand nicht zur Wahl

Zu 5.) In diesem Jahr musste eine Umlage von € 130,00 berechnet werden. Hierüber soll die Versammlung nun beschließen. Gegenantrag von Herrn Fröhlich – 2 Wasseruhren soll nur eine Umlage zukünftig gerechnet werden. Beschluss - Umlage pro Grundstück und die Grundgebühr pro Uhr – einstimmig beschlossen ohne Enthaltung.

Die Abstimmung für die genommene Umlage – einstimmig mit 2 Stimmen Enthaltung.

Vielen Dank für die hohe Beteiligung die Mitglieder.

Vorschlag durch Herrn Kurz (unter Vorlage diverser Stimmrechte von nicht anwesenden Mitgliedern) – im Vorstand zu diskutieren: die Grundgebühr zu erhöhen und den m³ Preis auf € 1,50 anzuheben. Es wurde keine Beschluss gefasst und auf eine einzuberufende Sondersitzung verschoben

Die Versammlung wurde um 22⁰⁰ geschlossen.

24972 Steinberghaff, den 01.03.2013

DER VORSTAND